

Inhaltsverzeichnis

XII. Träume		3
--------------------	-------	---

[<<< vorherige Seite](#) | [XLVIII. Der Aberglaube](#) | [nächste Seite >>>](#)

XII. Träume

1. Wenn ein Kind träumt, seine Mutter sei gestorben, so lebt diese desto länger.
2. Wenn man von einer weißen Gestalt träumt, so stirbt man bald.
3. Wenn man träumt, dass man in ein tiefes Loch fällt, so stirbt bald Jemand aus der Familie.
4. Wenn man von [Blut](#) träumt, so wird man bald in Schande gerathen.
5. Wenn man von [Feuer](#) träumt und sieht dabei die Flamme, so wird man bald zu einer Hochzeit geladen.
6. Wenn man von harten [Thalern](#) träumt, so wird man bald Gevatter stehen.
7. Wenn man im Traume Eier zerbricht, so wird man bald von Klatscherei zu leiden haben.
8. Wenn man träumt, dass Einem Jemand einen Topf Unrath über den Kopf ausgiesst, so steht Einem ein grosses Glück bevor.
9. Wenn man von Pferden träumt, so steht Einem etwas Gutes bevor.
10. Wenn man von Pferden träumt, so trifft man bald den Geliebten oder die Geliebte
11. Wenn man von Pferden träumt, so bricht im Hause bald [Feuer](#) aus.
12. Wenn man von rothen Kühen träumt, so wird man bald ein grosses Feuer sehen.
13. Wenn man von einer Kuh träumt, so stirbt bald Jemand aus der Familie.
14. Wenn man von Läusen traumt, so wird man viel Geld erhalten.
15. Wenn man von [Fischen](#) träumt, so steht Einem ein Glück bevor.
16. Wenn man von einem Fische träumt, welcher schuppig ist, so erhält man in der Kürze viel Geld.
17. Wenn man von einem glatten Fische träumt, so stirbt bald Jemand aus der Familie.
18. Wenn man von Blumen träumt; so bedeutet das etwas sehr Gutes.
19. Wenn man von schönen, gelben Blumen träumt, so geräth man in Klatscherei.
20. Wenn man von Obst träumt, so wird man bald in eine [Zänkerei](#) gerathen.
21. Wenn man von blühenden Obstbäumen träumt, so wird man viel Glück haben.
22. Wenn man im Winter von Gras träumt, so tritt bald Schneewetter ein.
23. Wenn man von [Schnee](#) träumt, so erfährt man bald etwas Neues.
24. Wenn man von [Wasser](#) träumt, so vergiesst man bald Thränen.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [aberglaube](#), [traum](#), [feuer](#), [blut](#), [glück](#), [unglück](#), [geld](#), [streit](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:xii._traeume&rev=1656672794

Last update: **2025/01/30 11:35**

